



# Kindertagesstätte - DAS PÄDAGOGISCHE KONZEPT

## Trainer

Joachim Sproß

Bildung wird immer mehr zum entscheidenden Faktor für einen funktionierenden Lebensentwurf. Die globale, komplexe und individualisierte Gesellschaft erfordert für die soziale und wirtschaftliche Integration einen gehobenen Bildungsstand, um die Anforderungen und die Herausforderung zu bewältigen. Bereits in der Kindertagesstätte wird die Basis für das lebenslange Lernen gelegt. Die qualifizierte Elementarpädagogik begünstigt eine positive Entwicklung des Einzelnen.

### AUSGANGSLAGE

Jedes pädagogische Konzept muss den Erfordernissen und Entwicklungen in der Gesellschaft genügen. Insofern bedarf es in regelmäßigen Abständen eines pädagogisch qualifizierten Versorgungs- und Betreuungskonzepts in der Kindertagesstätte. Sowohl bei der Neuerstellung als auch bei bestehenden pädagogischen Leitlinien ist die (Weiter-) Entwicklung, die Überarbeitung der pädagogisch-methodisch-didaktischen Überlegungen, der Lerninhalte und -ziele und die Gesamtausrichtung einer Einrichtung unabdingbar. Methodisch gilt es zu berücksichtigen, wer und wie eine Erarbeitung des pädagogischen Konzeptes durchgeführt wird.

### NOTWENDIGKEIT

### ZIEL

- ✓ Erarbeitung/Weiterentwicklung/Überarbeitung des pädagogischen Konzeptes
- ✓ Beteiligung des pädagogischen Personals in der Erarbeitung
- ✓ Implementierung des Konzeptes in die Einrichtung
- ✓ Veröffentlichung

Tageseinrichtungen für Kinder in der Gründungsphase  
Bestehende Tageseinrichtungen für Kinder

### INHALT/METHODE

- ✓ Klärung über die Beteiligten im Konzepterstellungsprozess
- ✓ Klärung über methodische Vorgehensweise: Partizipatorisch-erarbeitende Form
- ✓ Klärung der Vorgaben
- ✓ Theoretischer Input: Lerninhalte, Kompetenzerweiterungsbereiche
- ✓ Möglichkeiten/Chancen/Herausforderungen/Spezialisierung (z. B. Inklusion, Immersion, § 8b SGB VIII, Natur, Bewegung)